



TOP UND SCHULTERWÄRMER IN

Zickzack-Maschen

TOP Größe 36/38, 40/42, 44/46

MATERIAL

Insgesamt 400 g mercerisierte Baumwolle z.B. „Marisa“ von Lang Yarns (LL 210 m/ 50 g) in vier Farben, z.B. je 100 g in Anthrazit (Fb.Nr. 9.0070), Hellgrau (Fb.Nr. 9.0003), Grün (Fb.Nr. 9.0090) und Beige (Fb.Nr. 9.0002)

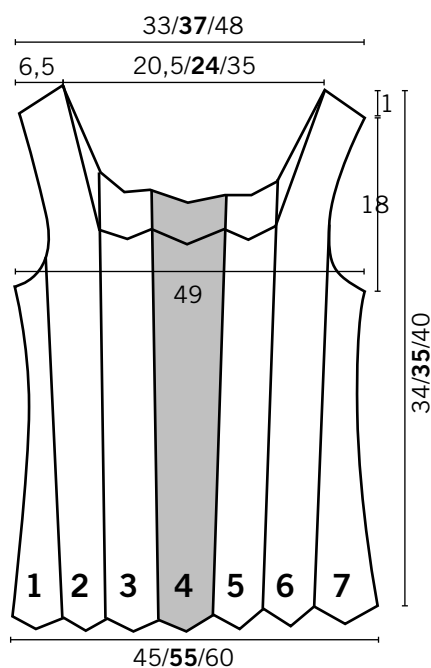
1 Häkelnadel Nr. 2,5

je nach Bedarf ca. 12-14 kleine Knöpfe

SCHULTERWÄRMER Größe 36/38, 40/42, 44/46

MATERIAL

Insgesamt 200 g mercerisierte Baumwolle z.B. „Marisa“ von Lang Yarns (LL 210 m/ 50 g) in vier Farben, z.B. je 50 g in Anthrazit (Fb.Nr. 9.0070), Hellgrau (Fb.Nr. 9.0003), Grün (Fb.Nr. 9.0090) und Beige (Fb.Nr. 9.0002)



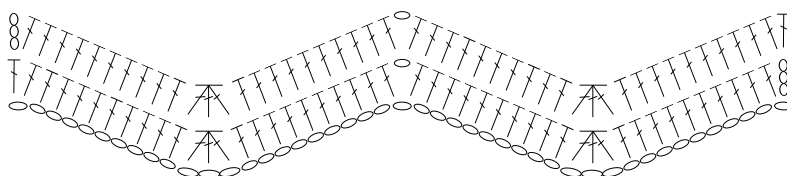
Vorder- und Rückseite des Tops haben je nach Größe je 6 (7/8) Zacken. Damit die fertigen Teile später am Rand gerade hochlaufen, werden, wenn nicht anders angegeben, an jedem Reihenanfang 3 Luftm und 1 St und an jedem Reihende 2 St in die gleiche Basismasche gearbeitet.

Farbfolge

Die 4 Farben immer in der gleichen Reihenfolge und über 8 Hin- und Rückreihen im Muster arbeiten (z.B. Farbfolge = 1234 2143). Beim Farbwechsel den Faden hängen- und über die nächsten R mitlaufen lassen. Die hängenden Fäden verschwinden später beim Umhäkeln.

Grundmuster I

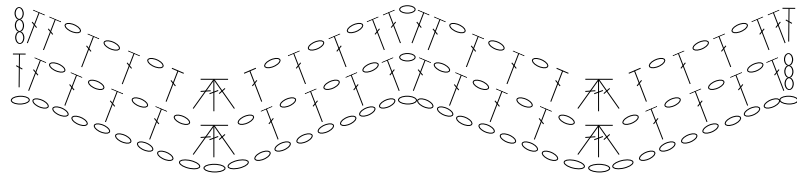
3 Luftm (= Randmasche) arbeiten, 1 St in die gleiche Basismasche. Jetzt * 9 x 1 St, 3 zus. abg. St, 9 x 1 St; 1 St, 1 Luftm, 1 St um die gleiche Luftm der Vorreihe. Von * bis * wiederholen und mit 2 St in der letzten M enden. Die Farbe wechseln (dies kann in der letzten M der R beim letzten Umschlag erfolgen). Arbeit wenden.



Häkelschrift 1

Grundmuster II

3 Luftm (= Randmasche) arbeiten, 1 St in die gleiche Basismasche. *1 Luftm, 1 St, 1 Luftm, 1 St, 1 Luftm, 1 St, 1 Luftm, 1 St, 1 Luftm, 3 zus. abg. St, 1 Luftm, 1 St, 1 Luftm, 1 St, 1 Luftm, 1 St, 1 Luftm*, 1 St, 1 Luftm, 1 St in die gleiche Luftm der Vorreihe. Von * bis * wiederholen und mit 2 St in der letzten M enden.



Häkelschrift 2

VORDER- UND RÜCKENTEIL

ANLEITUNG:

131 (153/175) Luftm in Fb 1 (Anthrazit) anschlagen. Dann nach Häkelschrift 1 weiterarbeiten, dabei die Farbfolge beachten. Für die seitlichen Abnahmen ab der 5. R am Reihenanfang nur die 3 Luftm und kein St in die Randmasche häkeln und am Ende der R nur 1 St in die letzte M häkeln. Die Abnahmen 8-mal in jeder 2. R wiederholen. Danach 8 R im Muster weiterhäkeln.

Jetzt mit den seitlichen Zunahmen beginnen. Dafür am Anfang und am Ende der nächsten R jeweils wieder zusätzlich 1 St in die Randmasche arbeiten. Diese Zunahmen noch 4-mal nach jeweils 3 R wiederholen. Ab jetzt nach der Häkelschrift 4 weiterarbeiten und die Abnahmen beachten. Die Träger werden separat gehäkelt. Zur Anpassung der Trägerlänge darauf achten, dass die letzte R eine Rückreihe ist, um das in der Häkelschrift abgebildete Maschenbild zu erreichen.

Das Rückenteil bis zu den Armausschnitten genauso arbeiten, dann weiter nach Häkelschrift 5 arbeiten.

FERTIGSTELLUNG:

Vor dem Schließen der Seitennähte die Seiten der Vorder- und Rückenteile mit festen M jeweils von der rechten Seite der Arbeit in der Fb Ihrer Wahl umhäkeln. Dazu 2 feste M in jede Randmasche (= St oder 3 Luftm) arbeiten. Dabei die mitlaufenden Fäden unsichtbar einhäkeln. Anschließend Vorder- und Rückenteil und die Trägernähte mit Maschenstich zusammennähen. (= Beide Kanten gegeneinander legen. Auf der rechten Seite der Arbeit, im Maschenstich unter beide Maschenglieder der festen M abwechselnd einstecken.)

Die Armausschnitte und den Halsausschnitt in der gewünschten Fb umhäkeln, an einer Seitennaht mit 1 Luftm beginnen. Die Umrandung wie folgt mit festen M arbeiten: 2 feste M um jede Randmasche (St oder 3 Luftm), 2 feste M in jede Luftm vor und nach dem „Gipfel“ des Zackens, 3 zus. abg. feste M über dem „Tal“ aus 1 St, 1 Luftm, 1 St und über dem Tal aus 3 zus. abg. St. Die Umrandung mit 1 festen M in die 1. Luftm schließen.

Für den passenden Schulterwärmer die Knöpfe an gewünschter Stelle anbringen. 2 Knöpfe an der Seitennaht dienen dazu, den Schulterwärmer im Rücken etwas zu spannen und sind optional. Restliche Fäden vernähen.

SCHULTERWÄRMER

Ausschlaggebend für die Maße sind die Ärmellänge, die Breite der Schultern und der Umfang Ihres Oberarms. Die Ärmel im Grundmuster 1 häkeln. Den Rückenbereich im Grundmuster 2 arbeiten.

ANLEITUNG

91 Luftm (18 x 5 + 1) in Fb 1 anschlagen und dabei ca. 30 cm Faden für die spätere Naht hängen lassen. Die Arbeit wenden und für den ersten Ärmel im Grundmuster 1 (anstelle der 9 St nur 7 St) weiterarbeiten, dabei die Farbfolge beachten. Insgesamt 8 R im Grundmuster 1 häkeln. Dann 37 R im Grundmuster 2 häkeln (letzte R = Fb 2). Für die spätere Mitte jetzt 1 R in Fb 1 häkeln, dann 1 R in Fb 2. Weitere 36 R im Grundmuster 2 mit umgekehrter Farbfolge arbeiten. Fäden abschneiden (= 37 + 1 + 37 = 75 R im Grundmuster 2). Für den zweiten Ärmel wieder zu Grundmuster 1 wechseln, dabei die Farbfolge beibehalten. 8 R häkeln. Die letzte R in Fb 1 arbeiten (= 91 R). Den Faden nicht abschneiden. Die Arbeit um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen und in Fb 1 die langen Seiten des Rechtecks mit festen M umhäkeln und die mitlaufenden Fäden unsichtbar einhäkeln. Damit die Oberkante etwas länger als die Unterkante ist und sich locker um den Nacken schmiegt, die Randmaschen einer der Längsseiten (Bereich Grundmuster 2) mit 3 festen M umhäkeln statt nur mit 2. Die kurzen Seiten wie folgt der Reihe nach arbeiten: 2 feste M um jede Randmasche (St oder 3 Luftm), 3 Luftm in 1 M in den Ecken, 2 feste M in jede Luftm vor und nach dem „Gipfel“ des Zackens, 3 zus. abg. feste M über dem „Tal“ aus 1 St, 1 Luftm, 1 St und über dem Tal aus 3 zus. abg. St. Das Umhäkeln mit 1 festen M in die 1. Luftm schließen.

FERTIGSTELLUNG:

Für die Ärmel mit dem 30 cm langen Faden die beiden Längsseiten des Rechtecks über 8 R (oder über mehrere Reihen falls nötig) im Maschenstich zusammennähen. Restliche Fäden vernähen.

GRÖSSE DES SCHULTERWÄRMERS:

Ausschlaggebend für die Maße des Schulterwärmers sind die Ärmellänge, die Breite der Schultern und der Umfang des Oberarms.

Für eine Anpassung der Länge des Schulterwärmers die Zahl der Streifen in der entsprechenden Farbfolge anpassen.

Für weniger oder mehr Breite die Zahl der St mindern bzw. mehren. Es muss eine gerade Zahl an St bleiben, damit Grundmuster 2 gehäkelt werden kann.

ABKÜRZUNGEN:

Fb = Farbe


M = Masche

R = Reihe

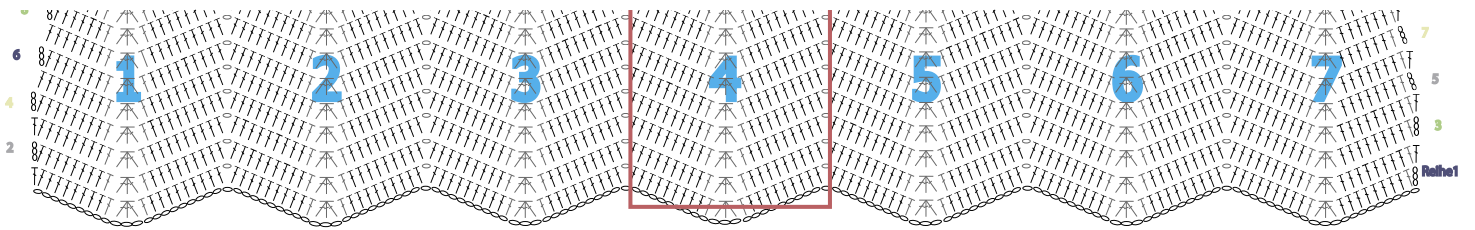
○ Luftm = Luftmasche

■ feste M = feste Masche

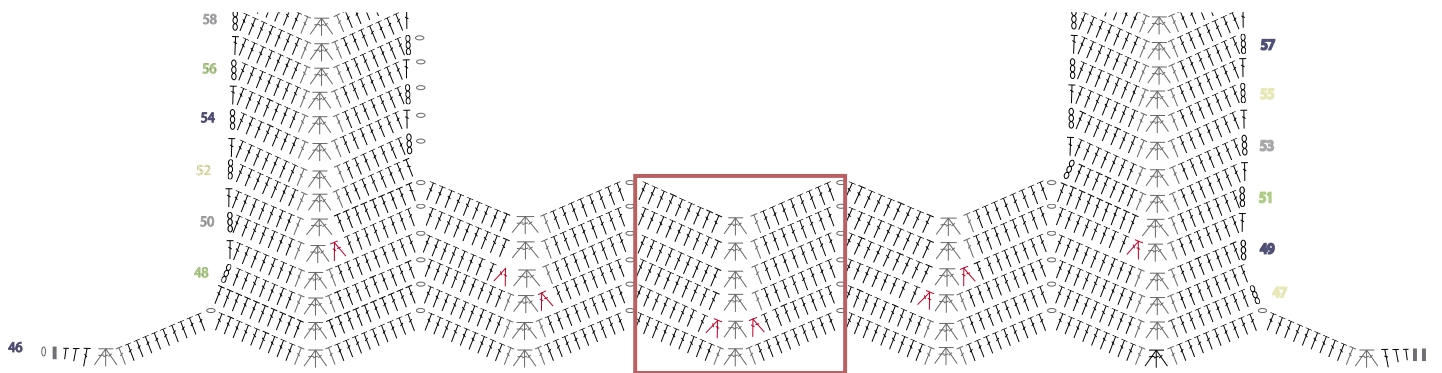
† St = ganzes Stäbchen

 3 zus. abg. St = 3 zusammen abgemaschte Stäbchen

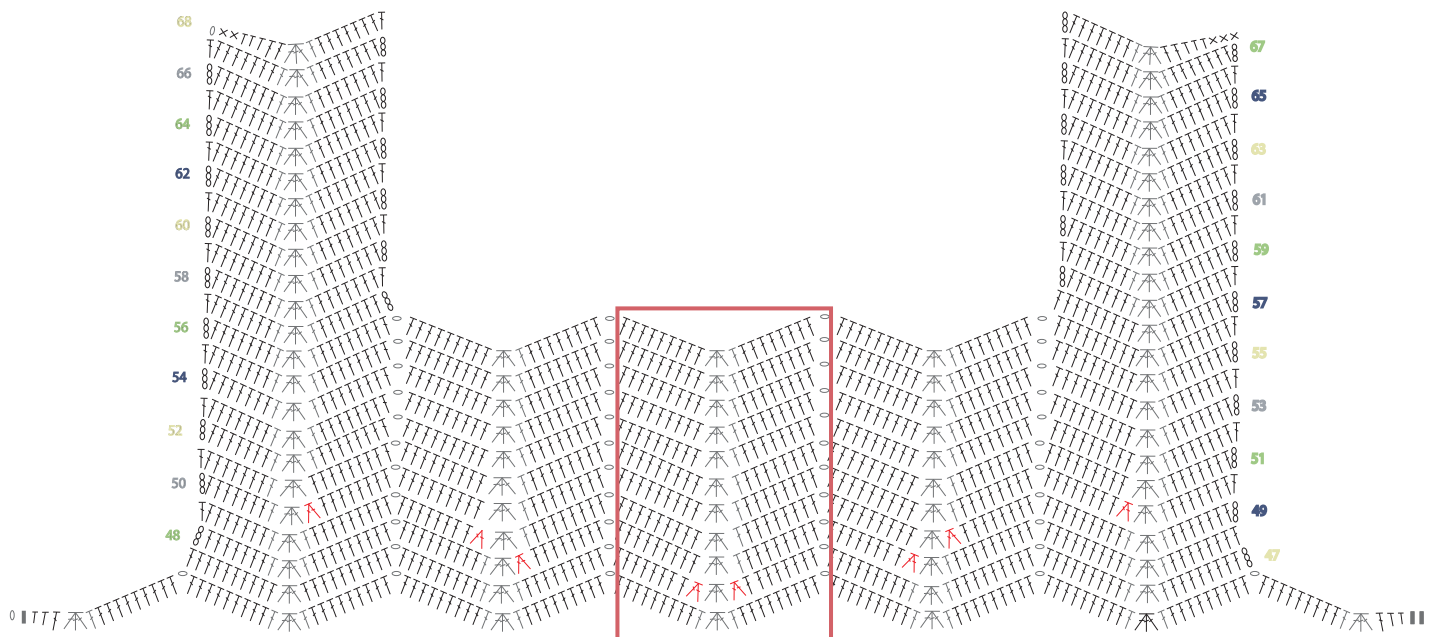
Zickzack-Maschen



Häkelschrift 3 Unterer Teil – Vorder- und Rückenteil



Häkelschrift 4 Oberer Teil – Vorderteil



Häkelschrift 5 Oberer Teil – Rückenteil